

1. Inhalte und Zielsetzungen

Die Ausbildung baut auf der Qualifizierung als Gruppendynamiker/in auf. Ziel ist die Entwicklung eines eigenständigen gruppendynamischen Arbeitsfeldes. Die Graduierung zum/zur GruppendynamikerIn ist die Voraussetzung, um Ausbildungsveranstaltungen für Gruppendynamik im ÖAGG anzubieten.

Die Ausbildung bietet:

- 1.1. eine umfassende Qualifizierung der Trainings- und Beratungskompetenz nach Schwerpunktsetzung in den gruppendynamischen Arbeitsfeldern:
 - Gruppendynamische Trainings und Laboratorien
 - Gruppensupervision und kollegiale Beratung
 - Teamentwicklung und Teamtraining
 - Aktionsforschung und Organisationsentwicklung
 - Gruppenpädagogik
- 1.2. Gruppendynamische Trainings eigenverantwortlich zu leiten.
- 1.3. An den Ausbildungen der Fachsektion GDDG fachlich und didaktisch verantwortlich mitzuwirken.

2. Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung

- 2.1. Mindestalter: 25 Jahre
- 2.2. Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder abgeschlossenes Studium
- 2.3. Graduierung zum/zur GruppendynamikerIn im ÖAGG oder eine vergleichbare gruppendynamische Ausbildung im Ausmaß von 580 Std.
- 2.4. Bestehendes Arbeits- und Anwendungsfeld (institutionell oder freiberuflich) in und mit Gruppen, Teams und Organisationen.

3. Fähigkeiten

Für die Graduierung sind folgende Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen. Der/die Ausbildungskandidat/in kann:

- 3.1. funktional tätig sein als LeiterIn, BegleiterIn und BeraterIn von Personen, Teams und Organisationen.
- 3.2. Trainings-, Beratungs-, Supervisions- und Organisationsberatungskonzeptentwickeln, durchführen und auswerten.in gruppen- und organisationsdynamischen Prozessen intervenieren, zielorientiert steuern und Entwicklungen fördern.

- 3.3. gruppendynamische Kenntnisse (Theorie und Praxis) vermitteln; das heißt konzipieren, didaktisch aufbereiten, angewandte Techniken und Modelle transparent machen und evaluieren.
- 3.4. in hohem Ausmaß Beziehungs- und Teamfähigkeit, Krisenstabilität und Selbstreflexion nachweisen; kann die Phänomene Widerstand, Übertragung/Gegenübertragung und Projektion erkennen, bearbeiten und entwicklungsfördernd nutzen.

4. Ausbildungsschritte

- 4.1. GRUPPENDYNAMISCHE SELBSTERFAHRUNG UND LABORATORIEN
 - 4.1.1. Gruppendynamische Basisgruppen (Sensitivity-Training und T-Gruppe) 80 Std.
 - 4.1.2. Gruppendynamisches Organisationstraining/-labor 40 Std.
- 4.2. THEORIESEMINARE UND SEMINARE IN ANGEWANDTER GRUPPENDYNAMIK
 - 4.2.1. Gruppentheorien (Klein- und Großgruppe) und -forschung 20 Std.
 - 4.2.2. Designentwicklung und gruppendynamische Trainingskonzepte 40 Std.
 - 4.2.3. Intervention, Beratung und Supervision 20 Std.
 - 4.2.4. Organisationstheorien und Organisationsentwicklung 20 Std.
 - 4.2.5. Konfliktberatung und Krisenintervention 20 Std.
- 4.3. PRAXISTRANSFER
 - 4.3.1. Beobachtung einer Basisgruppe oder Beobachtercoaching (Protokoll) 40 Std.
 - 4.3.2. Co-Training / Co-Beratung Basisgruppen (T-Gruppe, Sensitivitytraining) 80 Std.
Organisationstraining/-labor / OE 80 Std.
Seminare in angewandter GD 80 Std.
 - 4.3.3. Supervision (Einzel- und /oder Gruppe) Kontinuierlicher Supervision der gruppendynamischen Tätigkeit als selbstständige/r GruppenleiterIn/beraterIn 80 Std.
 - 4.3.4. Tätigkeit als selbstständige/r GruppenleiterIn/-beraterIn, protokolliert 240 Std.
 - 4.3.5. Peergroups in Selbstorganisation / protokolliert

4.4. PSYCHOSOZIALES PRAKTIKUM

Erwerb von Erfahrungen mit Formen eines veränderten Gefühls- und Seelenlebens und Kenntnissen in Psychopathologie sind in Form eines Praktikums entweder in einer psychiatrischen oder psychosozialen-stationären Einrichtung in der Dauer von drei Wochen nachzuweisen.

120 Std.

4.5. THEORIEBILDUNG

entspricht 150 Std.

- 4.5.1. Vortrag und Artikel: Der Artikel soll gruppendynamische Theorien und Konzepte, und deren Anwendung anhand von Fallbeschreibungen aus eigener Praxis aufweisen. Der Inhalt des Artikels wird in einer im ÖAGG ausgeschriebenen Veranstaltung vorgetragen und diskutiert, sowie von zwei GD-TrainerInnen beurteilt (eine/r selbstgewählt und eine/r vom Ausbildungskomitee zugeteilt).
- 4.5.2. Beteiligung an der Weiterentwicklung der gruppendynamischen Theoriebildung im Rahmen der Fachsektion GDDG.
- 4.5.3. Literaturstudium der Gruppendynamik / protokolliert.

5. Qualitätssicherungsprozesse

- 5.1. Zwei Beratungsgespräche (kostenpflichtig): im Verlauf und gegen Ende der Ausbildung mit einem/r Trainer/in der eigenen Wahl zu Selbsteinschätzung und Feedback zum Stand der Fähigkeiten und Fertigkeiten. **(aktuelle Liste der Beratungen siehe www.gddg.at)**
- 5.2. Graduierungsverfahren

Gesamtstundenanzahl

1110 Std.